



# Anfrage

Vorlage: <b>AF/0049/2023</b>		Datum: 09.10.2023	
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Anfrage der WGS-Fraktion zur Ortsumgehung Rübenach</b>			
Gremienweg:			
16.11.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

## Anfrage:

In der Stadtratssitzung vom 17.03.2016 gab es einen gemeinsamen Antrag der CDU und SPD (AT/0017/2016) zur Erweiterung GVZ/A61. In diesem Antrag wurde u.a. eine kurzfristige Inbetriebnahme der Ortsumgehung für den Ortsteil Rübenach gefordert. Laut Stellungnahme der Verwaltung sollte zu diesem Punkt zunächst mit dem LBM und dem Landkreis Erörterungen und Abstimmungen stattfinden, da ohne deren Einverständnis eine Änderung im klassifizierten Netz und eine entsprechende Beschilderung nicht möglich wäre.

Der Rat beschloss mit Stimmenmehrheit u.a. die kurzfristige Inbetriebnahme der Ortsumgehung. Die WGS-Fraktion bittet im Auftrag der betroffenen Bürger um einen Sachstandsbericht und die Beantwortung folgender Fragen:

- Was ist bisher unternommen worden, um diese Ortsumgehung einzurichten?
- Besteht eine Aussicht den Ratsbeschluss umzusetzen?
- Wenn ja, wann ist damit zu rechnen?
- Wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen?
- Ist es möglich die bestehenden Behelfsausfahrten zwischen Bassenheim und Rübenach dafür zu nutzen? (siehe Anlage)

Torsten Schupp  
Fraktionsvorsitzender

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

**Finanzielle Auswirkungen:**